

**1948-2008**

**60 Jahre Allgemeine Erklärung der  
Menschenrechte**

**1961-2011**

**50 Jahre AMNESTY INTERNATIONAL**

AMNESTY INTERNATIONAL setzt sich auf der Grundlage der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte für eine Welt ein, in der die Rechte einer jeden Person geachtet werden. AMNESTY deckt Menschenrechtsverletzungen weltweit auf und wird aktiv, wenn Menschen akut bedroht sind. Insbesondere arbeitet AMNESTY

- für die Aufklärung von Menschenrechtsverletzungen und die Bestrafung der Täter
- gegen Folter, Todesstrafe, politischen Mord und das „Verschwindenlassen“ von Menschen
- für die Freilassung aller politischen Gefangenen, die auf Grund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion oder Überzeugung inhaftiert sind
- für den Schutz und die Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidigern
- gegen Rassismus und Diskriminierung und für den Schutz von Flüchtlingen und Asylsuchenden
- für den Schutz der Menschenrechte in bewaffneten Konflikten, für wirksame Kontrollen des Waffenhandels
- für den Schutz von Frauen und Mädchen vor Gewalt und Unterdrückung
- für die Förderung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte

In der Pfarrei St. Bonifatius gab es seit 1982 den ai-Freundeskreis St. Bonifatius. 1998 haben wir uns als selbständige Gruppe (AMNESTY-Gruppe 1165) formiert.

- O Wir schreiben Briefe gegen das Vergessen: Appelle an die Regierenden, die Menschenrechte einzuhalten, ungerechtfertigte politische Haft aufzuheben, den Verbleib von "Verschwundenen" aufzuklären, Folter und Todesstrafe abzuschaffen oder staatlichen Mord zu beenden
- O Wir verteilen und schreiben urgent actions im Raum Mainz/Wiesbaden, Eilappelle zugunsten bedrohter Menschen in aller Welt.
- O Wir finanzieren unsere Arbeit z. B. durch unseren jährlichen amnesty-Weihnachtsmarkt (1. Sonntag im Dezember) und andere Aktionen
- O Wir halten das Unterrichtsfach "Menschenrechtserziehung" an Schulen
- O Wir gestalten Gottesdienste und jährlich einen Kreuzweg in St. Bonifatius
- O Am Internationalen Tag für die Folteropfer (26. Juni) haben wir einen *Infostand* in der Fußgängerzone

Möchten Sie unsere Arbeit für  
AMNESTY  
- aktiv in unserer Gruppe 1165  
oder als Förderer –  
unterstützen ?

Gruppenstunde:

Jeden letzten Donnerstag im Monat um  
19.00 Uhr im Pfarrhaus von  
St. Bonifatius (Lesesaal)  
Luisenstraße 31  
65185 Wiesbaden

Kontakte:

Renate Stahlheber (Gruppensprecherin):  
06136/2477  
atelier.stahlheber@kabelmail.de  
oder  
Maria Nies: 0611/3369977  
MPAC.Nies@t-online.de

Oder [www.amnesty-wiesbaden.de/1165](http://www.amnesty-wiesbaden.de/1165)

## UNSER AKTUELLER FALL:



Iran, 7 Baha'i in Haft

Sieben führende Mitglieder der Baha'i-Glaubensgemeinschaft wurden von einem Revolutionsgericht in Teheran am 7. August 2010 zu je 20 Jahren Haft verurteilt. Die Anklagen lauteten u.a.: „Spionage für Israel“, „Beleidigung religiöser Heiligtümer“ und „Propaganda gegen das System“. Die Anklagepunkte wurden von den Angeklagten bestritten. Der Baha'i-Glaube ist eine unabhängige Weltreligion, die aber nicht als offizielle Religion in der iranischen Verfassung anerkannt wurde. Die Baha'i werden wegen ihres Glaubens im Iran verfolgt. Nach einer Reform des Strafgesetzbuches 2013 wurden die Haftstrafen auf 10 Jahre reduziert.

Unsere Gruppe setzt sich für sie ein und schreibt Briefe und Postkarten an die Regierung, die Ministerien und die Botschaft.

## AMNESTY IN ZAHLEN

- Etwa 7 Millionen Mitglieder oder UnterstützerInnen in mehr als 150 Ländern und Regionen
- Über 141 Länder werden im Jahresbericht 2014 zum Thema Folter behandelt
- Über 300 Eilaktionen werden jährlich für gefährdete Personen gestartet. Fast 40 Prozent davon sind erfolgreich (positive Meldungen wie: Freilassungen, Haft erleichterungen, Umwandlungen von Todesurteilen oder Anklagen gegen die für Menschenrechtsverletzungen Verantwortlichen)

## DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR

Nur durch Taten kann die endlose Kette  
von unrechtmäßigen Verfolgungen  
aufgebrochen werden.



**AMNESTY-Gruppe 1165**  
St. Bonifatius, Wiesbaden

Spendenkonto:  
Kontonummer: 80 90 100  
Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00  
Verwendungszweck: AMNESTY-Gruppe 1165  
IBAN: DE23370205000008090100  
BIC: BFSWDE33XXX

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

